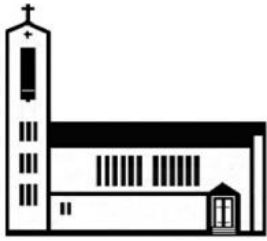


Kath. Kirchengemeinde St. Karl Borromäus
Schmargendorf und Grunewald
Berlin



Salvator

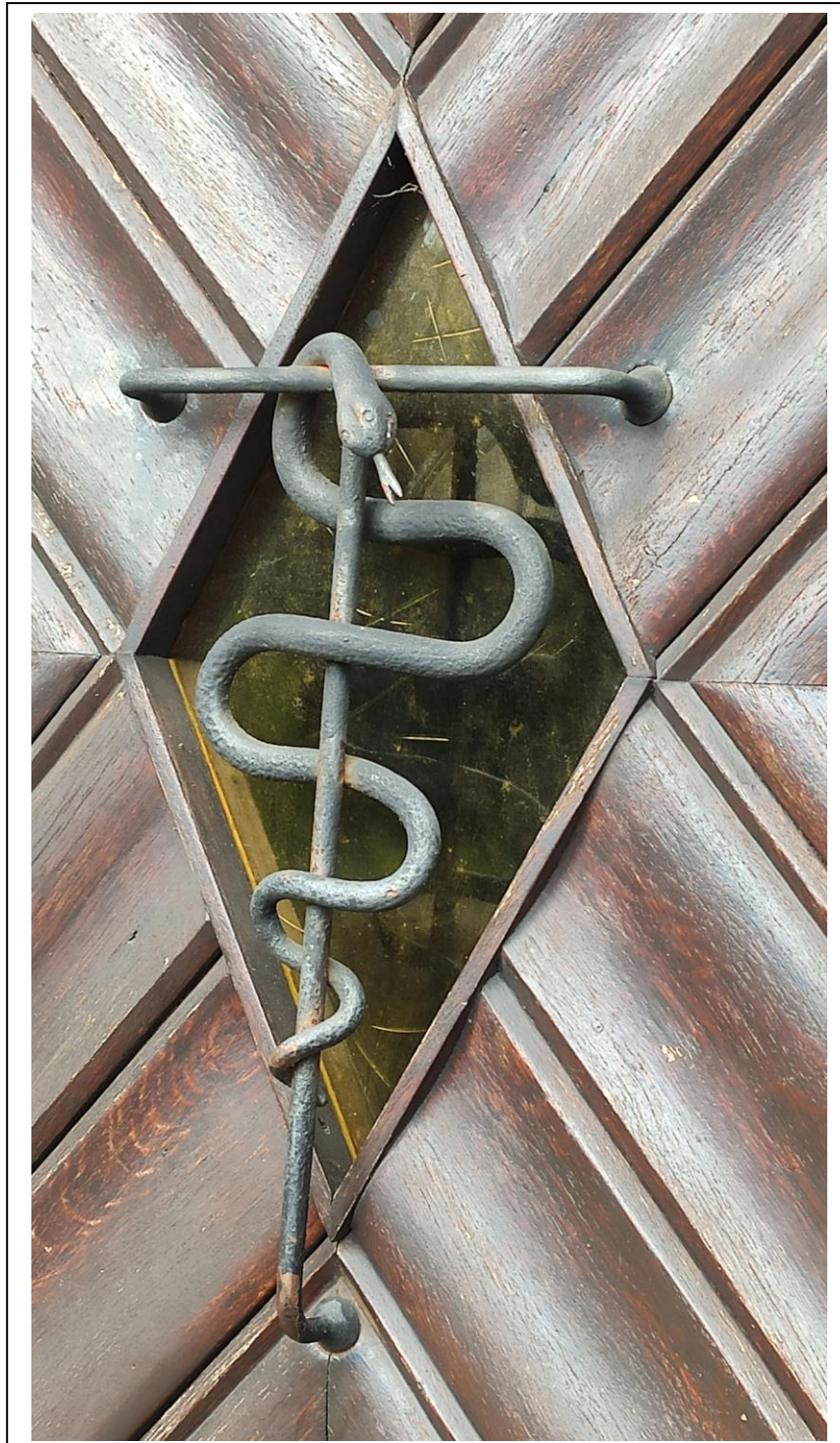
Tölzer Str. 25, 14199 Berlin

Gemeindebrief
September 2025



St. Karl Borromäus

Delbrückstr. 33, 14193 Berlin



Erhöhte Schlange an der Seiteneingangstür zur Basilika in Steinfeld
(Foto: P. Heinrich)

Liebe Gemeindemitglieder,
werte Leserin, werter Leser,

am 14. September wird der Sonntag im Jahreskreis von einem Fest überstrahlt.

Ein halbes Jahr nach Karfreitag und Ostern, ein halbes Jahr vor Karfreitag und Ostern werden wir durch das Fest *“Kreuzerhöhung”* mitten in unserem kirchlichen Alltag an den Dreh- und Angelpunkt unseres Glaubens erinnert – und daran, welche Konsequenzen dieser Glaube an den auferstandenen Gekreuzigten hat, sowohl für unser persönliches Leben als auch für unser Zusammenleben in der christlichen Gemeinde.

Ist die Kreuzverehrung des Karfreitags geprägt von einem tiefen Ernst wegen des qualvollen Leidens und Sterbens Jesu, kommt am Fest der Kreuzerhöhung die Freude über die Erlösung stärker zum Ausdruck und kann sich mehr entfalten.

P. Heinrich

Personelle Veränderung zu P. Maximilian Segener SDS

Liebe Gemeinde,

als Ordensoberer der Gemeinschaft der Salvatorianer wende ich mich heute mit einer Mitteilung an Sie, die eine personelle Veränderung in unserer Berliner Gemeinschaft und damit auch in der Pfarrei Christi Auferstehung betrifft.

Seit dem Jahr 2010 lebt und arbeitet Pater Maximilian Segener in Berlin: zunächst als Kaplan in Salvator, später in St. Karl Borromäus und der Pfarrei Christi Auferstehung sowie als Krankenhausseelsorger im St. Marien Krankenhaus. Nach 15 Jahren in diesen beiden Aufgaben möchte Pater Maximilian sich noch einmal verändern und er hat mich darum gebeten, einer solchen Veränderung zuzustimmen.

Für Ordensleute ist es üblich, nach einer gewissen Zeit an einem Ort und in einer Tätigkeit eine neue Aufgabe zu übernehmen. Von daher habe ich nach intensiven Gesprächen darüber dem Anliegen von Pater Maximilian zugestimmt: Er wird somit auf eigenen Wunsch seine Arbeit in Berlin zum 31. Dezember 2025 beenden. Pater Maximilian wird zunächst eine kurze Sabbatzeit in Anspruch nehmen. Es gibt auch schon Pläne für die Zeit danach.

Ich habe die Entscheidung dem leitenden Pfarrer der Pfarrei Christi Auferstehung und den Verantwortlichen der Erzdiözese Berlin mitgeteilt. Ich bin mir dessen bewusst, dass die Stelle von Pater Maximilian nicht nachbesetzt wird: Die Erzdiözese hat das schon vor einigen Jahren entschieden, da schon damals der Stellenplan für St. Karl Borromäus anders zugeschnitten wurde.

Ich danke Pater Maximilian für seine langjährige Tätigkeit in Berlin! Ich danke Ihnen als Gemeinde für all das Wohlwollen, das Sie ihm entgegengebracht und mit dem Sie ihn in seinen Aufgaben unterstützt haben. Und ich bitte Sie schließlich um Verständnis für diese Entscheidung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *P. Friedrich Emde*, Provinzial der Deutschen Provinz der Salvatorianer

Als der Abend heraufzog und der Geist sich verbreitete

Die erste Gänsehaut kam von hinten.

In der bis auf den letzten Platz und darüber hinaus gefüllten Salvatorkirche erhoben sich am 5. Juli um kurz nach 19.00 Uhr am Kircheneingang fast 45 Stimmen zum stimmungsvollen Spiritual „Evening rise“. Aufgefächert in 6 Stimmlagen durchquerten Lied und SängerInnen die Kirche bis nach vorne zum Altarraum und badeten alle Anwesenden direkt in Vorfreude.

Damit begann sie, die 2. Neuauflage der „Schmargendorfer Gospelnacht“. Dieses Mal hatte die Gastgeberin „B-Natural Praise Band“ den stimmungsgewaltigen *St. Konrad Gospelchor e.V.* eingeladen, den ersten Teil des Abends zu gestalten. Und die rund 30 Sängerinnen und Sänger rund um ihren Leiter Simon Berg legten sogleich mit einem weiteren Spiritual „Didn't my Lord deliver Daniel“ nach, wunderschön akzentuiert und mit viel Bewegung in Szene gesetzt. Doch wer einen reinen Gospel- und Spiritual-Abend erwartet hatte, wurde vielleicht überrascht. Denn das Repertoire der Sänger und Sängerinnen des St. Konrad Gospelchores ist in den 27 Jahren der Chorgeschichte in viele Richtungen gewachsen – von Beethoven bis Coldplay. Und so stieg insbesondere die Textsicherheit des jüngeren Publikums sprunghaft, als Klassiker wie „Broken“ und „Fix you“ von Coldplay im Chorgewand erklangen. Mit stimmlichen Soloparts und originellen Choreographien der Schar von Sängern und Sängerinnen in schwarz und Magenta zog die erste Abendhälfte wie im Flug vorbei.

Scherzhaft ermahnt, nicht zu trödeln, strömten die BesucherInnen danach in den Salvatorgarten, wo viele fleißige HelferInnen mit Grillgut und Getränken für frische Kraft beim Publikum sorgten.

Derweil drangen aus der Kirche bereits Bläserakkorde, eigentlich nur zum Soundcheck, doch viele Neugierige wurden davon schnell in die Kirche zurück gelockt. Und wer nicht von selbst kam, der wurde gerufen. Drei Bläser zogen durch den Garten und führten aus der Pause heraus, in die Kirche und den zweiten Teil des Konzertes hinein.

Ab dann standen Mitschwingen, Mitsingen und Mitklatschen auf dem Programm, denn die B-Natural Praise Band startete ihr Programm mit vertrauten Klassikern wie „Come into his presence“, „Open the eyes“ und „Deep river of love“, wie immer voller Herz und Klang, aber noch raffiniert ergänzt durch die eigens dazu von Eva Diestel arrangierten Parts der Gastmusiker an Trompete, Posaune und Bass: Arne, Yannik und



Foto: Julia Schoierer

Pelle. Beim 5. Song des Programms wurde der Flow dann zur Welle, die das Publikum überspülte und sogar zu „Szenenapplaus“ hinriss- als Dominik mit wunderschöner Stimme zu seiner ganz persönlichen Hymne „Oceans“ anhob.

Spätestens bei „David’s dance“ hielt es eigentlich niemanden mehr auf den Sitzen und beseelt und dankbar sangen Band, Gastchor und Publikum noch „Lord you are good“ aus voller Kehle gemeinsam zum fulminanten Abschluss bevor alle AkteurInnen erneut mit „Evening rise“ zu den Pforten der Kirche zogen.

Ermöglicht wurde der großartige Abend durch die unermüdliche Organisations- und Arrangierarbeit von Eva Diestel, die vielen fleißigen, helfenden Händen an allen Ecken und die großzügige finanzielle Unterstützung durch den Förderverein St. Karl-Borromäus-Salvator e.V., den Verein zur Förderung von Kirchenmusik e.V und Cantus - Freunde und Förderer der Kirchenmusik e.V..

Ihnen und Euch allen gilt unser herzlichster Dank.

Wir freuen uns auf die nächste Gospelnacht!

Barbara (B-Natural Praise Band)

Rückblick – Gemeindefest 2025 in St. Karl Borromäus

2025 ist das Jahr, in dem vieles anders ist. Das Wetter lässt einige Planungen nicht zu, so auch das Gemeindefest 2025.

Da es am 13. Juli, dem Tag des geplanten Gemeindefestes, morgens noch kräftig regnete, planten wir um und es gab zwei Gemeindefeste, eines am 13. Juli in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses, das andere bei Sonnenschein eine Woche später vor dem Gemeindehaus. Es war eine ganz neue Erfahrung, doch beide Feste wurden sehr gut angenommen.

Im Gemeindesaal fanden sich ca. 70 Besucher ein, und sie verbrachten schöne Stunden bei Salaten, kalten Getränken, Kaffee und Kuchen. Als das Wetter sich beruhigte, konnte auch draußen noch gegrillt werden.

Eine Woche später und bei sonnigem Wetter feierten wir draußen zusammen mit der Kita. Die Kinder konnten ihr musikalisches Singspiel präsentieren, und sie konnten sich anschließend auf dem Karussell, der Hüpfburg und beim Schminken erfreuen.

Für die Erwachsenen gab ein reichliches Angebot an Gegrilltem, vielen Kuchen und einer guten Auswahl an Getränken. Der Besuch war sehr gut, die Stimmung hervorragend und viele Besucher waren erfreut, an zwei Sonntagen ein Fest genießen zu können.

Dies alles wäre allerdings nicht so gelungen, wären nicht die vielen Helfer zur Stelle gewesen. Dafür sei allen herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gebührt denen, die an beiden Wochenenden mit fleißigen Händen die Feste ausstatteten. Das ist nicht selbstverständlich, denn sie haben an zwei Sonntagen aufgebaut, abgebaut, eingedeckt, gegrillt, Kaffee gekocht und vieles mehr. Nur wenn sich viele Ehrenamtliche bereit erklären zu helfen, kann man etwas bewirken, z.B. ein fröhliches Fest gestalten.

Durch Euren Einsatz habt ihr vielen Menschen unserer Gemeinde eine große Freude bereitet.

Renate Schmelzer

Segensgottesdienst zum Beginn des Schuljahres für Klein und Groß mit Sommerfest

Sonntag, 14. September 2025
11:00 Uhr - Salvator

(der Gottesdienst in St. Karl Borromäus entfällt)

**OFFENE ARME
- warten auf dich**

Obendrein gibt's noch:

Spiele und Speisen, Getränke und Gespräche,
Kinderschminken, Überraschungen
und ...

Schwungvolle musikalische Gestaltung:
Skiffle & Mehr und B-Natural Praise Band

Salvator - Tölzer Str. 25 - 14199 Berlin - www.christi-auferstehung.net

GOTTESDIENSTORDNUNG – September 2025

		St. Karl B.	Salvator	
Sa	30.08.	18:00 Uhr		Vorabendmesse
So	31.08.			22. Sonntag im Jahreskreis <i>Sir 3,17-18.20.28-29 (19-21.30-31); Hebr 12,18-19.22-24a; Lk 14,1.7-14</i>
		11:00 Uhr	9:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Mi	03.09.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	05.09.	18:00 Uhr		Hl. Messe

Sa	06.09.	18:00 Uhr		Vorabendmesse
So	07.09.			23. Sonntag im Jahreskreis <i>Weish 9,13-19; Phlm 9b-10.12-17; Lk 14,25-33</i>
		11:00 Uhr	9:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Mi	10.09.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	12.09.	18:00 Uhr		Hl. Messe

Sa	13.09.	18:00 Uhr		Vorabendmesse
So	14.09.			Fest Kreuzerhöhung <i>Num 21,4-9; Phil 2,6-11; Joh 3,13-17</i>
			11:00 Uhr	Hl. Messe zum Beginn des Schuljahres, anschl. Sommerfest im Salvatorgarten
Mi	17.09.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	19.09.	18:00 Uhr		Hl. Messe

Sa	20.09.	18:00 Uhr		Vorabendmesse
So	21.09.			24. Sonntag im Jahreskreis <i>Am 8,4-7; 1 Tim 2,1-8; Lk 16,1-13</i>
		11:00 Uhr	9:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Mi	24.09.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	26.09.	18:00 Uhr		Hl. Messe

Sa	27.09.		18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	28.09.			25. Sonntag im Jahreskreis <i>Am 6,1a.4-7; 1 Tim 6,11-16; Lk 16,19-31</i>
		11:00 Uhr	9:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Mi	01.10.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	03.10.	18:00 Uhr		Hl. Messe

Beichtgelegenheit: nach telefonischer Vereinbarung
Pater Heinrich ☎: 89 73 76 73 oder
Pater Maximilian ☎: 20 88 61 23 (gerne vormittags)
und immer samstags von 17:00 - 17:45 Uhr in Heilig Geist

Gottesdienste im Karl-Steeb-Heim:	Dienstag u. Donnerstag	15:30 Uhr
Hagenstraße 39	Sonntag	10:00 Uhr
☎: 89 73 69 30		

Kollekten im September 2025

31.08.25	für weltkirchliche Aufgaben im Erzbistum Berlin
07.09.25	für den kath. Religionsunterricht an den öffentl. Schulen
14.09.25	Mediensonntag – für die kath. Medienarbeit
21.09.25	Caritassonntag – für die Förderung der Familienhilfe
28.09.25	für die Energiekosten in unserer Pfarrei



Verführung zum Nachdenken -

Monatliches Filmgespräch

am Freitag, dem **19. Sept. 2025** um **17.00 Uhr**
im Gemeindesaal von Salvator.

Der Zugang zum Saal ist nicht barrierefrei.

Veranstaltungen der nichtgewerblichen
Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot.

Der aktuelle Filmtitel kann in den
Gemeindebüros und bei mir erfragt werden.

Pater Maximilian



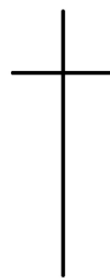
Nachruf

Die Gemeinde St. Karl Borromäus ist betroffen
vom plötzlichen Tod von **Herrn Elmar Göbel**.

Herr Göbel war von 1999 bis 2020 Rendant
unserer Gemeinde. Sein offenes und freund-
liches Wesen, seine Fachkompetenz, seinen
beispielhaften Einsatz für unsere Gemeinde

werden wir immer dankbar in Erinnerung bewahren. Er war für uns Halt und Stütze.

Renate Schmelzer



Elmar Göbel

* 10.08.1945 † 18.06.2025

*Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Gemeindemitgliedern,
die in diesen Tagen ihren Geburtstag feiern!*



**Aus unserer Gemeinde sind in den letzten zwei Monaten
fünf Personen verstorben.**

Aus Gründen des Datenschutzes werden deren Namen nur in der
gedruckten Fassung des Gemeindebriefes veröffentlicht.



MÖGEN IHRE SEELEN RUHEN IN GOTTES FRIEDEN!

Regelmäßige Gruppen unserer Gemeinde:

GEMEINDESTAMMTISCH: 1. Dienstag im Monat ab 18:30 Uhr
in Salvator, Tölzer Str. 25, Klosterkeller

in Salvator, Tölzer Str. 25, Berlin-Schmargendorf

TISCHTENNIS	montags, 18:00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN	jeden Sonntag nach der Hl. Messe
CHRISTLICHE MEDITATION	donnerstags, 18:15 Uhr, Konferenzraum im 1. OG Kontakt: Renate Spahn, Rena.Spahn@web.de, ☎: 89503793
SALVATORIANISCHES GLAUBENSGESPRÄCH	Dienstag, 16.09. , 18:30 Uhr, Klosterkeller, (barrierefreier Zugang) Kontakt: maximilian.segener@erzbistumberlin.de
FILMGESPRÄCH	Freitag, 19.09. , 17:00 Uhr, im Gemeindesaal
B-NATURAL PRAISE BAND	donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, im Gemeindesaal
SKIFFLE & MEHR	donnerstags, 19:00 - 21:00 Uhr
SKATRUNDE	1. Freitag im Monat oder n.V., 18:00 Uhr
RAD- + WANDERGRUPPE	2. Donnerstag im Monat; Tourenplan usw. siehe Aushang in der Kirche; Kontakt: Hr. Kolleck, ☎: 821 63 33
SINGEKREIS	dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Kontakt: Frau Molzahn, ☎: 824 86 93

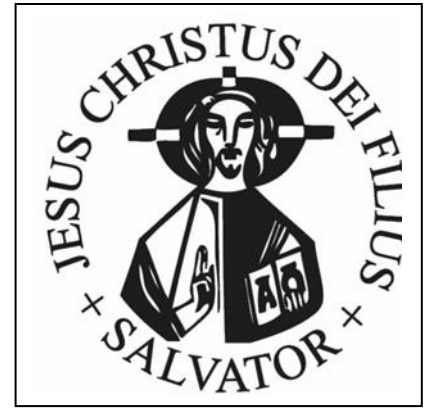
in St. Karl Borromäus, Delbrückstr. 33, Berlin-Grunewald

FRAUENGRUPPE	Dienstag, 09.09. , 18:00 Uhr, im Gemeindesaal Kontakt: Renate Schmelzer, ☎: 0172 392 92 92
FRÜHSCHOPPEN	Sonntag, 07.09. , nach dem 11:00 Uhr-Gottesdienst
GYMNASTIK	mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr, im Gemeindesaal
KIRCHENCHOR	donnerstags, 19:30 - 21:30 Uhr, im Gemeindesaal (ab 18.09.)
MITTWOCHSRUNDE	mittwochs, nach der 9:00 Uhr-Messe

Der Redaktionsschluss für den Oktober-Gemeindebrief ist der 15. Sept. 2025!

Salvatorianisches Glaubensgespräch

am Dienstag, dem **16. Sept. 2025** um **18:30 Uhr**
im Klosterkeller Salvator Schmargendorf,
Tölzer Straße 25, 14199 Berlin



Leo – der Name ist Programm

1891 begründet Papst **Leo XIII.** mit der ersten Sozialenzyklika *Rerum novarum* die katholische Soziallehre, die seitdem von allen Päpsten weiterentwickelt wird.

Ganz bewusst greift **Leo XIV.** mit der Wahl gerade dieses Namens langjährige und aktuelle Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit auf und stellt die Kirche an die Seite der Bedrängten und Benachteiligten. Was bedeutet das konkret?

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der KAB Berlin angeboten.

Der Zugang durch den Garten ist barrierefrei.

Herzliche Einladung an alle!

Monika Binek (KAB) und Michael Hübner (KAB)
Pater Maximilian



Anmeldung zur Erstkommunion 2026 in der Pfarrei Christi Auferstehung



Bild: Thomas Kempf in Pfarrbriefservice.de

Ab sofort und bis zum 22. September können die Erstkommunionkinder für das kommende Jahr zur Vorbereitung angemeldet werden. Alle, die auf unserem Gemeindegebiet gemeldet sind und das passende Alter haben, sollten inzwischen einen Brief bekommen haben. Die Anmeldung funktioniert jedoch auch ohne Brief – die nötigen Hinweise findet man auf unserer Homepage:

[https://christi-auferstehung.net/
erstkommunionvorbereitung-2025-2026/](https://christi-auferstehung.net/erstkommunionvorbereitung-2025-2026/)

Zur Erstkommunion gehen 2026 alle Kinder, die im Schuljahr 2025/26 die vierte Klasse besuchen.

Wir freuen uns auf euch!

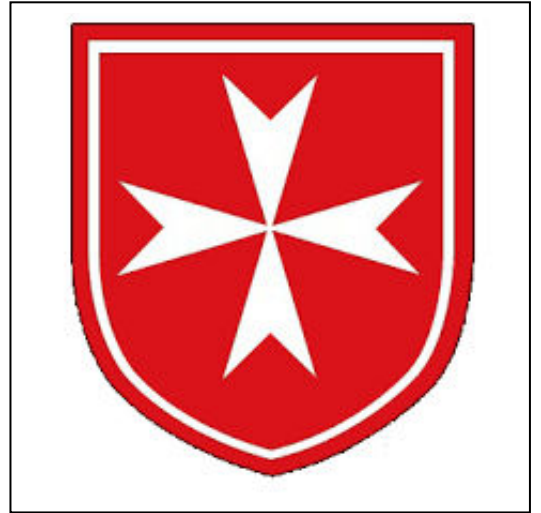
Euer Erstkommunionsteam

Neues Zuhause für schnelle Hilfe: Der Malteser Hausnotruf ist jetzt in der Delbrückstraße

Die Malteser sind in das alte Pfarrhaus von St. Karl Borromäus gezogen.

Seit Anfang des Jahres hat das Berliner Team des Malteser Hausnotrufs ein neues Zuhause: das alte Pfarrhaus von St. Karl Borromäus in der Delbrückstraße 33. Die Malteser mussten ihren bisherigen Standort in Charlottenburg verlassen und sind sehr dankbar, so kurzfristig eine passende Lösung in der Gemeinde gefunden zu haben.

„Wir fühlen uns hier sehr gut aufgehoben und freuen uns, dass wir weiterhin zuverlässig für unsere Kundinnen und Kunden da sein können“, sagt Thorsten Zybell, Leiter des Berliner Malteser Hausnotrufs.



Rund um die Uhr für ältere Menschen da

Der Hausnotruf der Malteser ist ein lebenswichtiges Angebot, das vielen älteren oder alleinlebenden Menschen Sicherheit gibt. Per Knopfdruck kann im Notfall jederzeit Hilfe gerufen werden. Vom neuen Standort aus betreut das Team aktuell rund 3.500 Kundinnen und Kunden – das ist der größte einzelne Hausnotruf-Standort der Malteser in Berlin.

Das Büro in der Delbrückstraße ist ideal gelegen: Viele Hausnotrufrkunden wohnen im Südwesten Berlins in Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz und Zehlendorf. Hier ist das Team schnell vor Ort.

Ein starkes Team im alten Pfarrhaus

Insgesamt 14 Mitarbeitende sind Tag und Nacht im Einsatz. Sie arbeiten im Schichtdienst und haben im alten Pfarrhaus alles, was sie brauchen: Ruheräume, einen Aufenthaltsbereich, Büroräume sowie eine Dusche und Umkleiden. Drei Fahrzeuge plus ein Reservefahrzeug stehen bereit, um im Notfall schnell zu helfen.

Malteser in guter Nachbarschaft

Für die Malteser als katholische Hilfsorganisation ist es ein schönes Zeichen, nun inmitten einer lebendigen Kirchengemeinde arbeiten zu dürfen. „Es ist für uns etwas Besonderes, in einem Haus mit kirchlicher Geschichte zu wirken“, sagt Thorsten Zybell. „Unsere Arbeit ist geprägt von christlichen Werten – wir helfen allen Menschen, die Hilfe brauchen.“

Auch die Gemeinde freut sich über die neuen Nachbarn. „Auch für die Gemeinde ist die Nähe zu den Maltesern sicherlich ein Vorteil“, sagt Renate Schmelzer, Vorstandsmitglied im Gemeinderat von St. Karl Borromäus. „Wir teilen den Wunsch, für andere da zu sein.“

Mehr erfahren?

Wenn Sie mehr über den Malteser Hausnotruf oder andere Dienste der Malteser in Berlin erfahren möchten, besuchen Sie: www.malteser-berlin.de

Charlotte Rybak

Die Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator lädt ein

zu einem Vortrag von P. Maximilian und Dominikus von Pescatore

am Samstag, **6. September 2025** um **17:00 Uhr**

im Gemeindesaal von Salvator, Tölzer Str. 25, 14199 Berlin.

Buslinie 215: Haltestelle Cunostraße, dann 280 m Fußweg.

Am 7. September 2025 wird in Rom Carlo Acutis heiliggesprochen,

ein junger Mann, der für uns alle, besonders auch für unsere Jugend, ein leuchtendes Beispiel für ein christliches Leben sein kann. Carlo lebte von 1991-2006, starb schon mit 15 Jahren.

Lernen wir Carlo Acutis gemeinsam näher kennen. Wie kann es sein, dass ein 15jähriger unserer Zeit zur Ehre der Altäre kommt, also von unserer Kirche heiliggesprochen wird? Carlo lebte wie ein ganz normaler Junge mitten in der Welt von heute, ging zur Schule, pflegte Freundschaften, liebte Sport, Tiere und Computer. Zugleich liebte er Jesus, die Eucharistie, den Rosenkranz und hatte ein Herz für die Armen. Carlo war im Umgang mit dem Computer so fähig, dass er in weniger als drei Jahren eine Internetseite mit allen anerkannten eucharistischen Wundern und 166 Schautafeln erstellte, die heute noch gepflegt wird. Carlo Acutis wird deshalb auch der "Cyber-Apostel" genannt.

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer an diesem Vortrag. Gerne tauschen wir uns danach darüber aus, welche Bedeutung das Zeugnis von Heiligen für unsere eigene Lebensführung haben kann.

Bitte unterstützen Sie die Stiftungsaufgaben mit einer Spende am Ende der Veranstaltung oder durch Ihre Überweisung an:

Pax-Bank eG: IBAN: DE89 3706 0193 6005 9950 50

Begünstigter: Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator in Berlin

Ihre Spende kommt zu 100% der Gemeinde St. Karl Borromäus zugute.

Spendenbescheinigungen werden Ihnen gerne ausgestellt.

Offenes Singen in St. Karl Borromäus

Am Mittwoch, dem **10. September 2025** lädt Pfarreikirchenmusikerin Karolina Buras gerne wieder alle Sangesfreudigen zum offenen Singen in den Gemeindesaal von St. Karl Borromäus ein. „*Wer kommt, singt mit!*“, ist das Motto. Beginn ist um **19:30 Uhr**.

Liedwünsche können – wie beim letzten Mal – gerne per Mail an sie geschickt werden: Karolina.Buras@erzbistumberlin.de



Pfarrer:	Pater Dr. Gerald Tanye SVD gerald.tanye@erzbistumberlin.de	Tel.: 30 00 03 11
Pfarrvikar:	Pater Heinrich Mühlbauer SDS heinrich.muehlbauer@erzbistumberlin.de	Tel.: 89 73 76 73
Pfarrvikar:	Pater Maximilian Segener SDS maximilian.segener@erzbistumberlin.de	Tel.: 20 88 61 23 (gerne vormittags)
Pfarrbüro:	Bayernallee 28; Mo. - Fr. 9:30 - 12:30 Uhr; Gabriele Föhles; pfarrbuero@christi-auferstehung.net	Tel.: 30 00 030
Gemeindebüro:	Delbrückstraße 33; Do. 10:00 - 12:00 Uhr; Renate Schmelzer; info.b@christi-auferstehung.net	Tel.: 826 26 33
Rendantin:	Evelyn Etzrodt; buchhaltung@christi-auferstehung.net	
Verwaltungsleiterin:	Debora Kreft; debora.kreft@erzbistumberlin.de	
Kirchenmusiker:	Sindre Seim Gulbrandsen; sindre.gulbrandsen@christi-auferstehung.net	
Kindertagesstätte:	Jolanta Mundzia; st.karlborrowmaeus@hedikitas.de	Tel.: 250 99 066 oder 259 365 123

Kontakt Gemeinderat:	Renate Schmelzer; Handy: 0172 392 92 92 gemeinderat.b@christi-auferstehung.net
Kontakt Pfarreirat:	pfarreirat@christi-auferstehung.net
Stellv. KV-Vorsitzender:	Hermann Möllers; kv@christi-auferstehung.net
Stiftungsvorstand (Vors.):	Winfried Schoierer; Handy: 0172 301 20 14
Förderverein (Vors.):	Renate Schmelzer; Handy: 0172 392 92 92; renate.schmelzer@christi-auferstehung.net
Verein zur Förderung von Kirchenmusik in Berlin (Vors.):	Gerhard Löhr; Handy: 0151 612 480 48; ge-loehr@online.de

Fördermöglichkeiten:

Pfarrei Christi Auferstehung	IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12
Förderverein St. Karl Borromäus-Salvator e.V.	IBAN: DE35 3706 0193 6000 5740 13
Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator	IBAN: DE89 3706 0193 6005 9950 50
Förderverein Kita St. Karl Borromäus e.V.	IBAN: DE98 3706 0193 6002 2660 14
Verein zur Förd. von Kirchenmusik in Berlin e.V.	IBAN: DE21 3706 0193 6003 0850 13
